

# Runde Sache: Generationenhilfe öffnet neue Boulebahn in Lengede

Bürgerstiftung Peine unterstützte den Bau der Anlage mit einer Spende von 1000 Euro

**Lengede.** Die Generationenhilfe Lengede ist um eine Attraktion reicher: Am Dienstagabend wurde die vereinseigene Boulebahn hinter dem Generationentreff in Lengede feierlich eröffnet. Dem Vereinsnamen wurde dabei alle Ehre gemacht.

Der siebenjährige Taylan Bilir durchschnitt das Band zur Boulebahn und erklärte sie dann feierlich für eröffnet. Zuvor hatte er formvollendet Lengedes Bürgermeister Hans-Hermann Baas begrüßt: „Sie sind doch ein mächtiger Mann – fast wie Angela Merkel“. Und dann wurde Generationenhilfe praktiziert: Der Junge flitzte von einem zum andern und sorgte dafür, dass niemand bei den sommerlichen Temperaturen das Trinken vergaß.

Neben Bürgermeister Baas und Mitgliedern der Generationenhilfe ließ sich auch Wilhelm Laaf von der Bürgerstiftung Peine die Eröffnung der Boulebahn nicht entgehen, hatte die Stiftung das Projekt doch mit 1000 Euro unterstützt. „Ich beglückwünsche die Gemeinde Lengede zu diesem Verein, weil sich hier Menschen um eine Generation kümmern, die immer zahlreicher und älter wird, die aber mit der Zeit auch Probleme bekommen wird“, sagte Laaf. „Den Menschen muss bewusst werden, was sie selbst dazu beitragen können, möglichst lange ein aktives, selbstbestimmtes Leben zu führen.“ Dazu gehöre soziale Teilhabe, ausreichende Bewegung und gesunde Ernährung. „Ich bin sicher, dass das Leben jedes einzelnen Mitgliedes dieses Vereins lebenswerter wird, deshalb auch die Unterstützung seitens der Bürgerstiftung. Mein Wunsch ist, dass sich auch jüngere Menschen engagieren, damit unterschiedliche Fähigkeiten und Fertigkeiten zusammengeführt werden“, sagte Laaf. Und das hatte während der Eröffnung ja schon bestens funktioniert.

„Es war ein schöner Abend, auch erste Verabredungen zum gemeinsamen Boulespiel wurden bereits getroffen“, sagte Bern-



Eröffnung der neuen Boulebahn – unter anderem mit Lengedes Bürgermeister Hans-Hermann Baas (rote Krawatte) und Wilhelm Laaf (links daneben). Foto rechts: Taylan Bilir und Bernhild Faßmann-Hanusch.

Jennifer Kampani/2

hild Faßmann-Hanusch, Vorsitzende der Generationenhilfe Lengede. „Auch Ulrike Uwen, die ihren Garten für den Bouleplatz dem Verein zur Verfügung stellt, freute sich über die positiven Rückmeldungen zur Anlage.“

Übrigens: Am morgigen Freitag, 25. Juli, findet ab 15 Uhr der monatliche „Kaffeeklatsch“ der Generationenhilfe statt, der allen Interessierten offen steht. Üblicherweise trifft man sich im Generationen-

treff, Bodenstedter Weg 13. Bei gutem Wetter weist diesen Freitag aber zudem ein Schild den Weg zur Boulebahn – dort kann dann gespielt und geklönt werden. *mu*

➔ Schlüssel zur Anlage sind in dem Büro der Generationenhilfe sowie zu den Öffnungszeiten des Generationentreffs zu bekommen. Mehr Infos im Internet unter [www.generationenhilfe-lengede.de](http://www.generationenhilfe-lengede.de).

